

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 21. Mai 1887.

Unsere Leser!

Wie ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die "Tribüne" sind erachtet, keine Abnehmer, sondern nur die Leser, welche aus dem Gesetz, dass sie nur an Händler verkaufen, hier Schmidt ist für alle und der Offizier gegen den Zeitungen verantwortlich, heißt selbst seine Leser an, und alle entsprechenden Rechte hat er, um die Abrechnung zu machen, und der Offizier, der ihm dadurch erlaubt hat, das Subskriptionsgeld an jemand anderes als ihn, über in die Hände gegeben werden, es mögliche den Händler, der aus dem Gesetz Schmidt unverantwortlich hält.

Civilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die der Stadt 1887 der Muster.

Geburten.

Heirathen.
Charles Hadley mit Sadie A. Sigman.
Todesfälle.
Julia Waters, 80 Jahre, 19. Mai.
Morris Johnson, 37 Jahre, 18. Mai.
S. Schulz, 6 Jahre, 19. Mai.

Meine Frau ist seit 18 Monaten an neurologischen Schmerzen. Nachdem ein Kloster St. Jacob Del aufgebracht war konnte sie wieder gehen. — Jos. P. Murphy, Springfield, Tenn.

Heute Abend Spezialistung des Board of Councilmen.

Clubs in der Schule bei Schaffner.

Für Wöhle im Städtedepartement wurde diese Woche \$16.86 ausbezahlt.

Morgen findet ein vom Unabh. Turnverein veranstaltetes Volksfest im Riverside Park statt.

Morgen Nachmittag Versammlung der englisch sprechenden Sektion der S. A. P.

Die besten Bürsten laufen nun bei d. Schmelz, No. 428 Virginia Avenue.

Heute findet die jährliche Sitzung der Travelers Protective Association statt.

John McNamara, der Angreifer von Hoyt's, wurde gegen \$1.000 Bürgschaft aus der Haft entlassen.

Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

Frau Mary Niemeister mukte bei Squire Snod \$24 abgaben, weil sie die 12-jährige Tochter einer Nachbarin getragen hat.

Eine weitere Beschlagnahme gegen den Grocer M. M. Williams wurde von J. A. Kirk & Co. in Chicago anhängig gemacht. Derer Forderung beträgt \$240.

Jackson Hoblen bei A. R. Kubis & Co.

Letzte Nacht drangen Diebe in die Wohnung von Joe Karel, No. 859 Nord New Jersey Straße und stahlen dessen goldene Uhr und \$12 Papiergeld. Sie hatten die Fenster eingeschlagen um sich ihren Weg zu bauen.

Einen Anzahl Knaben hat seit langer Zeit der Diebstahl als Geschäft betrieben. Diese Knaben haben Kleider aus den J. B. & W. Eisenbahnenwagen und jedesmal wenn sie eine Wagenladung hatten, verkaufte sie dieselbe.

Eisenwaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu möglichst Preisen im neuen Laden von B. G. Banter, Kordell Ede der Morris und Meridian Straße.

Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Geschäften.

Samuel R. Oliver sagte auf Scheidung von seiner Gattin Emma welche er vor 4 Monaten gehabt hat. Er gab an, dass er der ersten Zeit des Ehestandes sehr glücklich war, doch später seine Frau des Nachts sehr lange und manchmal die ganze Nacht hindurch ausgeblichen ist, und das ich überzeugt war, dass sie mit ihrer Gunst andere Männer gegenüber nicht gezeigt. Das sei "too much" für ihn.

The Builders Exchange hat in ihrer gestrigen Abend stattgefundenen Versammlung beschlossen, das möglichst private Bank zu unterlassen und statt dessen eine Excursion nach Greenfield zu veranstalten, an welcher die Angestellten der Bauunternehmer unentzettelte Theil nehmen können. Ferner wurde beschlossen dass wir zu wirken, das wir mit Naturgas begünstigt werden. Natürlich wurde den Chicagoer Baumeistern für ihre Handlungweise den Arbeit zu gegenüberstehen, indem sie es lieber zu einem Streit kommen ließen, als den Arbeitern am Samstag ihren Wochenlohn auszuzahlen, Beifall gezeigt. Die Bossen sind überdies dieselben.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Teppichen in allen Mustern, darunter Goldteppichen von 12½ an auswärts

Nouveau und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhandels in die Taschen unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.

Villige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Chinken, Spec, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unser Preise sind niedrig.

Gute Bedienung zuverlässig, bitten um zahlreichen Kaufzug.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephone 860 und 862.

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleur Deltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Villige Preise.

Prompte Bedienung.

Der Streik der Straßenbahn-Fahrer.

Die freitenden Straßenbahn-Fahrer haben einen Aufzug an das Publikum erhalten, in welchem sie um die Unterstüzung desgleichen in dem Kampf um eine gerechte Sache bitten und das Publikum erlauben, so lange der Streik andauert, die Straßenbahnwagen nicht zu benutzen. Sie führen in dem Aufrufe die Thatsache an, dass sie zur Zeit für ihre Arbeit die denkbare schlechteste Löhnung, \$1.40 bis \$1.68 pro Tag erhalten und dass sie dabei die Peitschen, welche oft eine Ausgabe von 30 Cents v. Tag verursachen, bestreiten müssen.

Ein Comitee der Knights of Labor sprach gestern Nachmittag bei Herrn Johnson vor, um vielleicht einen Ausgleich zu veranlassen, der Johnson aber war kurz angebunden und sagte in dem Beweisnehmen seiner Macht, dass er sich auf nichts einzulassen habe.

Gestern Abend scheint Mr. Johnson aber doch ein wenig Angst bekommen zu haben, denn nach 8 Uhr ließ er selbst die von Schabs geleiteten Wagen nicht mehr laufen.

Die Streiter behaupten, dass diese Voricht gar nicht nötig gewesen wäre, denn sie hätten nicht die geringste Absicht, irgend welche Ruhesetzung zu veranlassen.

Ferner soll physikalische Geographie vom 1. Jahr als Lehrgegenstand zum 3. Jahr verschoben und zum Wahlgegenstand und "Civil Government" zum obligatorischen Lehrgegenstand im ersten Jahre gemacht werden. Latein soll als Wahlgegenstand in den ersten drei Jahren statt in den letzten drei Jahren geführt werden.

Der Bericht wurde nach längerer Debatte angenommen.

Bei Antritt des Herrn Baker wurde der Auftrag, durch welchen ein Anbau an No. 20 angeordnet wurde, in Wiedererwägung gesogen, und die Angelegenheit an das Bau-Comitee zurückgeworfen. In Verbindung damit entstand eine längere Debatte über die ledige Finanzfrage davon folgte Vertragung.

Schulath.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung. Die Herren Bamberg, Bingham, Dean und Klein schieden.

Superintendent Jones wurde beauftragt, um Gründungsmitglieder die Schüler zu einer passenden Zeit einzuladen.

Das Finanz-Comite empfahl die Ausstellung einer Note für \$16,000 zu Gunsten H. W. Miller, die Note soll am 30. Juni zahlbar sein.

Angenommen.

Das Hochschul- und Lycée-Comite empfahl die Streichung der folgenden Unterrichtsgegenstände vom Hochschul-Gesetz: Französisch, Solid Geometrie, Trigonometrie, Astronomie, Psychologie, politische Ökonomie, höhere Botanik und Chemie. Beziehen soll ein halbes Jahr lang geliefert werden.

Ferner soll physikalische Geographie vom 1. Jahr als Lehrgegenstand zum 3. Jahr verschoben und zum Wahlgegenstand und "Civil Government" zum obligatorischen Lehrgegenstand im ersten Jahre gemacht werden. Latein soll als Wahlgegenstand in den ersten drei Jahren statt in den letzten drei Jahren geführt werden.

Der Bericht wurde nach längerer Debatte angenommen.

Bei Antritt des Herrn Baker wurde der Auftrag, durch welchen ein Anbau an No. 20 angeordnet wurde, in Wiedererwägung gesogen, und die Angelegenheit an das Bau-Comitee zurückgeworfen. In Verbindung damit entstand eine längere Debatte über die ledige Finanzfrage davon folgte Vertragung.

Was den Vorlesungen.

Superior Court.

Zimmer No. 1 Rob. Updegraff gegen India A. Updegraff. Scheidung bewilligt.

Benjamin C. Wandell gegen Amanda E. Wandell. Scheidung bewilligt.

Alex. Neiger gegen Chas. Schürman. Klage auf Commission; zu Gunsten von Alex. Neiger entschieden.

Honora Scott gegen Patrick Scott u. A. Schadenerfolge: dem Altkläger \$120 juzugesprochen.

Mary C. Cleveland gegen Samuel H. Sommel. Teil von Lot 35 in Park Place Abb. \$125.

Harry J. Milligan, Trustee an George L. Miller, Lot 15 und 16 in Milligan's Park Front Abb. \$1.100.

Isaac B. Johnson an Rob. S. Stall, Lot 138 in Johnson & Hoghshire's Off Washington St. Abb. \$200.

Mary C. Hoghshire an Arthur Stall, Lots 124, 127 und 141 in Johnson & Hoghshire's Off Washington St. Abb. \$600.

Mary C. Hoghshire an Nathaniel B. Stall, Lots 125, 126 und 140 in Johnson & Hoghshire's Off Washington St. Abb. \$600.

Isaac B. Johnson an Nathaniel B. Stall, Lot 130 in Johnson & Hoghshire's Off Washington St. Abb. \$1.100.

Ruth Gilpin gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.

Austin S. Reed gegen Edward Reagan. Schadenerfolge: zu Gunsten des Altklägers.

Emile J. Grove gegen Edgar Brown. Abb. Urteil. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 2. David G. Hogg gegen George Uhl. Urteil für \$105.70.

Zimmer No. 3. Die Eske National Bank gegen Sam. C. Hanna. Notenklage; für Altkläger entschieden.

Margaret B. Marshall gegen John D. Condit u. A. Hypothekenklage; Urteil für \$11,916.06.

Wm. H. Hammond gegen Silas Eglen. Klage auf Erlangung von Mobilität für Altkläger entschieden.